



Friedrich-Alexander-Universität
Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften | WiSo

Bachelorstudiengänge im Überblick

Zukunft gestalten am
Fachbereich Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften

Studieren
an der WiSo
Nürnberg



www.wiso.fau.de/bachelor



English
Version



Der Fachbereich in Zahlen

- ca. 6.500 Studierende
- 8 Institute
- über 50 Professorinnen und Professoren
- über 20 Studiengänge

Die FAU in Zahlen

- ca. 39.000 Studierende
- 24 Departments/
Fachbereiche
- über 600 Professorinnen
und Professoren
- über 250 Studiengänge

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellt sich vor

Willkommen an der WiSo Nürnberg

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Rund 6.500 Studierende aus einer Vielzahl von Ländern profitieren derzeit von der hohen Qualität der Studiengänge und bereiten sich damit methodisch und zugleich praxisnah auf ihren beruflichen Einstieg in die freie Wirtschaft, in gesellschaftlich bedeutende Organisationen oder in die Forschung vor. Sie haben sich für eine der besten Universitäten Deutschlands entschieden und wissen, dass sie konkret von weltweiten Kontakten zu Partneruniversitäten und Unternehmen sowie von einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum profitieren werden.

»Das Studium am Fachbereich ist forschungs- und praxisorientiert. In unserem Bachelorstudiengang lernen wir, unternehmerisches Denken und Handeln anzuwenden. Hierbei werden gezielt aktuelle Forschung sowie Beispiele aus der Praxis herangezogen, um uns bestmöglich auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten.«

Bachelorstudentin



Weltweit vernetzt – lokal verbunden

Internationale Partnerschaften

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 140 Partneruniversitäten in etwa 40 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Für die Studierenden des Fachbereichs bietet sich die Chance, einen Teil ihres Studiums an einer der Partneruniversitäten im Ausland zu verbringen. Gleichzeitig wird es unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglicht, durch Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen.

»Ob Asien oder Amerika – die WiSo ist weltweit verbunden. Mit über 140 Partneruniversitäten in etwa 40 Ländern ist sie Teil eines internationalen Netzwerks.«

Mehr zum Thema Internationalität

www.wiso.fau.de/international



Regionale Kooperationen

Die WiSo Nürnberg ist in der Region eng mit Institutionen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft vernetzt. Kooperationen mit Unternehmen aller Branchen bieten die Gelegenheit zur Teilnahme von Studierenden an Forschungsprojekten, deren Ergebnisse direkt in die Praxis transferiert werden. Business-Plan-Seminare, Fallstudien und Vorträge von Fachleuten aus der Wirtschaft sowie Projektseminare, Exkursionen, Management-Planspiele und Abschlussarbeiten im Unternehmen stehen im Mittelpunkt der praxisnahen Lehre.

Vertreterinnen und Vertreter national und international tätiger Unternehmen übernehmen für ein Jahr die Patenschaft für ausgewählte Studierende, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln Kontakte, die den beruflichen Werdegang vorantreiben. Mit der Einrichtung des Stiftungslehrstuhls für Versicherungsmarketing oder der Stiftungs-Juniorprofessur für Wirtschaftsprüfung mit dem Schwerpunkt digitale Datenanalyse engagieren sich Firmen ebenfalls aktiv am Fachbereich. Weitere Unternehmen sorgen durch infrastrukturelle Förderung für optimale Lernbedingungen und suchen auf diesem Weg den Austausch mit den Studierenden.



BISSANTZ



SIEMENS



Mehr zum Thema
Kooperationen zwischen Wirtschaft
und Fachbereich

www.wiso.fau.de/wirtschaft

Leben in der Metropolregion

Rund eine halbe Million Menschen aus zahlreichen Ländern leben in Nürnberg, der Stadt der Menschenrechte, die nach München die zweitgrößte Stadt Bayerns ist. Die Metropolregion mit ihren rund 3,5 Millionen Einwohnern gilt als eine der Wirtschaftsmetropolen Deutschlands und bietet großen und leistungsstarken Unternehmen ein Zuhause.

Aber auch Freizeit und Naherholung kommen in der geschichtsträchtigen Stadt nicht zu kurz. Ob Kaiserburg, historische Altstadt, Stadtmauer oder große Altstadtkirchen zwischen ehrwürdigen Patrizierhäusern – die Liste der Sehenswürdigkeiten in Nürnberg ist lang.

Neben zahlreichen Museen, großen und kleinen Konzertbühnen oder dem Opern- und Schauspielhaus beherbergt die Stadt Großveranstaltungen wie Rock im Park, das Klassik Open Air, das Bardentreffen, diverse Bierfeste und den bekannten Christkindlesmarkt. In der historischen Altstadt und dem Szeneviertel Gostenhof finden sich zahlreiche kleine Cafés, Bars und Clubs.

Trotz Großstadt sind Ausflüge ins Grüne jederzeit möglich. Neben weitläufigen Parks laden Dutzendteich, Wöhrder See und die Pegnitzauen zur Entspannung ein. Im Umland sind das Fränkische Seenland und die Fränkische Schweiz beliebte Ziele.



Mehr Informationen zum Studieren
in Nürnberg gibt es unter
www.wiso.fau.de/studentenleben

Aufbau des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium an der WiSo ist auf sechs Semester angelegt und beginnt im Wintersemester eines jeden Jahres. In den ersten Semestern werden Pflichtmodule belegt, die Grundlagen vermitteln. In den weiteren Semestern kann zunehmend aus verschiedenen fachspezifischen Modulen ausgewählt werden, um individuelle Schwerpunkte zu setzen. Auch Praktika und Auslandssemester lassen sich in das Studium integrieren.

Das Studium schließt im sechsten Semester mit der Bachelorarbeit ab. Nach dem erfolgreichen Studium erhalten die Absolventinnen und Absolventen den Titel Bachelor of Science (B.Sc.) oder Bachelor of Arts (B.A.) und sind für die Anforderungen des modernen Arbeitslebens und der wissenschaftlichen Karriere bestens gerüstet. Die Bachelorstudiengänge qualifizieren zudem für weiterführende Masterstudiengänge am Fachbereich.



Chancen nutzen

Die Bachelorstudiengänge am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Deutschsprachige Studiengänge

- Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschafts- und Betriebspädagogik
- Bachelor of Arts in Sozialökonomik mit den Schwerpunkten
 - Verhaltenswissenschaften
 - International
- Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik

Englischsprachige Studiengänge

- Bachelor of Science in International Business Studies
- Bachelor of Science in International Economic Studies

Weitere Studiengänge in Kooperation zwischen der WiSo und anderen Fakultäten der FAU

- Bachelor of Science in Berufspädagogik Technik
- Bachelor of Science in International Production Engineering and Management
- Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Informationen zu Studiengängen
am Fachbereich Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften gibt es unter

www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften



6 Semester



Deutschsprachig



4 Schwerpunkte



Auslandssemester
möglich

Der Bachelorstudiengang in Wirtschaftswissenschaften bereitet auf eine Karriere in globalen und zukunftsorientierten Branchen vor. Ziel des Bachelorstudiums ist es, Studierenden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Methoden der Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln und sie mit deren Anwendung in der Praxis vertraut zu machen.

Studienverlauf

Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Studienabschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, werden Pflichtveranstaltungen absolviert. Im Pflichtbereich werden Basiswissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen in Mathematik und Recht vermittelt.

Der Pflichtbereich wird durch eine umfassende Ausbildung im Bereich Data Science vervollständigt. Hierbei erlernen die Studierenden fundiertes Wissen im Bereich Datenauswertung sowie -analyse. Zudem erhalten sie Einblicke in den Einsatz von Data Science und Machine Learning als Basis für datengetriebene Geschäftsmodelle.

Im zweiten Studienabschnitt, der Bachelorphase, können die Studierenden zwischen vier Studienschwerpunkten wählen: Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschafts- und Betriebspädagogik. Unabhängig von der Wahl ihres Schwerpunkts müssen alle Studierenden Schlüsselqualifikationen erwerben. Dazu gehören beispielsweise Sprachkurse und eine PC-gestützte Einführung in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus haben Studierende im Vertiefungsbereich die Möglichkeit, Fächer nach individuellen Interessen und Fähigkeiten zu wählen.

Die verschiedenen Schwerpunkte, der Studienverlauf sowie Karrieremöglichkeiten werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL) wird das betriebliche Geschehen in der privaten Wirtschaft wie auch in öffentlichen Institutionen dargestellt. Ziel ist es, fundierte Kenntnisse über die Führung und Administration von Unternehmen zu vermitteln. Das Studium legt besonderen Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte wie beispielsweise Produktion, Logistik oder Investition.

Studienverlauf

Nachdem in den ersten beiden Semestern Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften vermittelt worden sind, belegen die Studierenden des Schwerpunkts BWL die Veranstaltungen „Kostenrechnung und Controlling“, „Internationale Unternehmensführung“ sowie „Investition und Finanzierung“. Hinzu kommt das Modul „Integriertes Management“ mit der Wahlmöglichkeit, ein Business-Plan-Seminar, ein Fallstudienseminar oder eine Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement zu besuchen. Darüber hinaus bietet der Studiengang eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich BWL sowie frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Karrieremöglichkeiten

Bedingt durch die breit angelegte Ausbildung sind die beruflichen Möglichkeiten sehr vielfältig. Die fundierten theoretischen und praktischen Kenntnisse, die die Studierenden im Laufe der Ausbildung erworben haben, befähigen sie dazu, selbstständig Lösungsansätze zu entwickeln und diese adäquat zu präsentieren.

Je nach Vertiefungsschwerpunkten können Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts BWL beispielsweise in Unternehmen und Behörden, Versicherungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften oder Unternehmensberatungen in die Berufspraxis starten.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL) beschäftigen sich die Studierenden mit den Mechanismen, die das gesamtgesellschaftliche Wohlergehen beeinflussen. Hierzu zählen wirtschaftspolitische Fragen auf der Ebene des Staates ebenso wie die Analyse des optimalen Verhaltens von Individuen und Unternehmen in Märkten. Ziel ist es, ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären, Gesetzmäßigkeiten zu finden und daraus Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftspolitik abzuleiten. Hierfür werden theoretische und empirische Methoden vermittelt und auf praktische Fragestellungen angewendet, z. B. in Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft oder Spieltheorie.

Studienverlauf

Nachdem in den ersten beiden Semestern Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften vermittelt worden sind, fokussieren sich die Studierenden auf zentrale mikro- und makroökonomische Bereiche und Themen der VWL wie „Internationale Wirtschaft“, „Ökonomie des öffentlichen Sektors“, „Arbeitsmarktpolitik“ oder „Wettbewerbstheorie und -politik“. Darüber hinaus bietet der Schwerpunkt Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich VWL sowie frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs.

Karrieremöglichkeiten

Bedingt durch die breit angelegte Ausbildung sind die beruflichen Möglichkeiten für Volkswirtinnen und Volkswirte sehr vielfältig. Die fundierten theoretischen und analytischen Kenntnisse, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums erwerben, befähigen sie dazu, selbstständig komplexe Fragestellungen zu durchdringen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln.

Typische Tätigkeitsfelder für Volkswirtinnen und Volkswirte finden sich in Verbänden, in Forschungsinstituten sowie in Politik und Verwaltung, aber auch in Unternehmen, etwa Banken und Versicherungen.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Der Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach, das zentrale Erkenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und der IT vereint und mit unternehmerischen Anwendungsgebieten verbindet. Die Wirtschaftsinformatik hat für die Lösung ihrer Aufgaben eigene Ansätze und Methoden entwickelt. Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker sind sowohl in der technischen als auch in der betriebswirtschaftlichen Welt zu Hause.

Studienverlauf

Das Studium im Vertiefungsbereich Wirtschaftsinformatik legt hauptsächlich Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte aus Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Hierzu belegen die Studierenden Module wie „Innovation Strategy“, „E-Business-Management“ sowie „IT-Management“. Das Studium bietet darüber hinaus eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Studierende wählen dabei sowohl Veranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik als auch aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs.

Karrieremöglichkeiten

Die beruflichen Perspektiven der Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts sind vielfältig. Das im Studium erworbene Wissen versetzt sie insbesondere in die Lage, Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Business und IT wahrzunehmen. Die Koordination und Steuerung von Informationsflüssen stellen eine besondere Kompetenz der Absolventinnen und Absolventen dar. So starten sie häufig in Bereichen wie dem Innovationsmanagement, Business-IT-Alignment, IT-Projektmanagement oder Geschäftsprozessmanagement in die Berufspraxis.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik

Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik konzentriert sich auf pädagogische und organisatorische Grundlagen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Er bereitet dabei einerseits auf eine Karriere in der Wirtschaft vor und legt andererseits die ersten Grundsteine für Lehrtätigkeiten an beruflichen Schulen.

Studienverlauf

Im Modul „Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik“ werden zunächst Fragen der Personalentwicklung und der Seminarplanung thematisiert. Zur Vertiefung sind die Themenbereiche E-Learning, Bildungscontrolling und Didaktik der betrieblichen Bildung wählbar. Abgerundet wird der Kernbereich durch die Module „Präsentations- und Moderationstechniken“ sowie „Schulpraktische Studien“. Die Ausbildung wird durch weitere betriebswirtschaftliche Fächer ergänzt. Studierende können darüber hinaus Module aus den Themenbereichen Pädagogik und Personalwissenschaft sowie dem gesamten Angebot des Fachbereichs wählen. Letzteres ermöglicht die Profilbildung in nicht-personalwirtschaftlichen Feldern oder eine weitere Vertiefung in der Personalarbeit. Außerdem ist die Wahl eines Zweitfachs möglich, welches im Master fortgeführt wird und eine Lehrbefähigung in einem Zweitfach ermöglicht.

Karrieremöglichkeiten

Je nach Ausgestaltung der Wahlmodule bereitet der Bachelor auf diverse Arbeitsfelder im Betrieb vor, wobei besondere Schwerpunkte auf den Segmenten Personalarbeit, betriebliche Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung liegen. Gleichzeitig werden Grundlagen erarbeitet, um im Master die Lehrbefähigung an beruflichen Schulen zu erwerben.

Bachelor in Sozialökonomik



6 Semester



Deutschsprachig



2 Schwerpunkte



Auslandssemester
möglich

Der Bachelorstudiengang Sozialökonomik richtet sich an alle, die Interesse sowohl an wirtschaftlichen als auch an gesellschaftlichen Fragestellungen haben. Er gestattet es, ökonomische und sozialwissenschaftliche Fächer flexibel zu kombinieren. Charakteristisch ist zudem die empirische Ausrichtung, das heißt, die Vermittlung von Formen der Datenerhebung sowie deren statistische Auswertung. Im vierten Semester kann zwischen den Schwerpunkten Verhaltenswissenschaften oder International gewählt werden.

Studienverlauf

Zunächst werden die Grundlagen der BWL und VWL, der Soziologie sowie der empirischen Sozialforschung vermittelt. In den ersten zwei Semestern werden sozialökonomische Grundlagen in Modulen wie „Soziologie I“, „International politics II“, „Grundzüge der Kommunikationswissenschaft“ oder „Unternehmer und Unternehmen“ vermittelt. Dazu erfolgt eine umfassende Ausbildung in den statistischen Methoden der empirischen Sozialforschung und Data Science. Die Ausbildung wird ergänzt durch betriebs- und volkswirtschaftliche Module sowie durch ein rechtswissenschaftliches Modul. Ab dem vierten Semester werden dann Schwerpunkte gewählt. Darüber hinaus bietet der Bachelorstudiengang die Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung durch Wahlmodule. Die verschiedenen Schwerpunkte, der Studienverlauf sowie Karrieremöglichkeiten werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Bachelor in Sozialökonomik

Schwerpunkt Verhaltenswissenschaft

Der Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften fokussiert das Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Hierbei werden gesellschaftlich relevante Probleme aus sozialwissenschaftlicher, ökonomischer und psychologischer Perspektive betrachtet und theoretisch erklärt. Um die Richtigkeit dieser theoretischen Erklärungen zu überprüfen, benötigt man Daten. Die Fähigkeit, diese Daten zu erheben, auszuwerten und zu interpretieren sind zentrale Kompetenzen, die im Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften vermittelt werden.

Studienverlauf

Nach Abschluss des Pflichtbereichs in den ersten Semestern lernen Studierende im Hinblick auf die Vertiefung der methodischen Kenntnisse im Modul „Empirische Methoden und Statistik“ Verfahren zum Testen von Hypothesen sowie die Arbeit mit einem Statistikprogramm kennen. Im Kurs „Sozialpolitische Grundlagen“ werden Grundlagen der Sozialversicherung betrachtet. Das Modul „Personal und Organisation I“ gibt Einblicke in die Personalarbeit aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Die „Einführung in das Mediensystem“ bietet darüber hinaus eine Analyse der Strukturen des deutschen Mediensystems. Ab dem vierten Semester können im Vertiefungsbereich Module frei kombiniert werden, wodurch zusätzlich eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich wird.

Karrieremöglichkeiten

Den Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts stehen vielfältige berufliche Möglichkeiten offen. Die erlernten statistischen Kenntnisse bereiten auf eine Tätigkeit in der Wirtschafts- und Sozialforschung vor. Aber auch Marktforschung oder Marketing sind mögliche Berufsfelder. Zudem zählt die Personal- und Organisationsentwicklung zu den Karrieremöglichkeiten des Schwerpunkts, schließlich erhalten die Studierenden auch Einblicke in die Personalarbeit. Weitere mögliche Tätigkeitsfelder sind Beratertätigkeiten oder Forschung und Lehre.

Bachelor in Sozialökonomik

Schwerpunkt International

Der Schwerpunkt richtet sich an alle, die einmal für international agierende Organisationen arbeiten wollen. Besonderer Fokus des Schwerpunkts liegt auf den Herausforderungen internationaler Politik und interkultureller Wirtschaftsbeziehungen. Die Fähigkeit, für Problemstellungen in einem interkulturellen Team Lösungen zu entwickeln, ist die zentrale Kompetenz, die hierbei vermittelt wird.

Studienverlauf

Nachdem die ersten Semester den Pflichtbereich abdecken, kann ab dem vierten Semester der Schwerpunkt International gewählt werden. Dieser beinhaltet neben zwei Fremdsprachen die Lehrveranstaltungen „Global Governance“, „International Business Relations“, „Internationale Kommunikation“ und das Modul „Globalisierung und Internationalisierung I“. Studierende erlernen zudem im Rahmen des Moduls „Europäisches und internationales Recht“ die Grundlagen des internationalen Rechts. Der Schwerpunkt wird durch eine vertiefte Ausbildung in BWL oder VWL ergänzt. Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist ab dem fünften Semester möglich, indem Module des Vertiefungsbereichs frei kombiniert werden können.

Karrieremöglichkeiten

Die im Schwerpunkt vermittelten Fähigkeiten ermöglichen den Studierenden eine Karriere im Bereich internationales Projektmanagement oder auch der Personal- und Organisationsentwicklung in einem internationalen Umfeld. Daneben zählen Marktforschung und Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Consulting sowie Forschung und Lehre zu möglichen Berufsfeldern. Durch den Fokus auf die internationale Ausrichtung sind typische Arbeitgeber der Absolventinnen und Absolventen dieses Schwerpunkts international agierende Unternehmen, internationale Organisationen oder Verbände sowie NGOs.

Bachelor in Wirtschaftsinformatik



6 Semester



Deutschsprachig



Bachelor of
Science



Auslandssemester
möglich

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Entwicklung, Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen sowie der vernetzten Wirtschaft. Der Studiengang vermittelt wichtige Methoden und Kompetenzen, um Menschen, Aufgaben und Technik innerhalb von Organisationen und in der Gesellschaft zu vernetzen. Hierzu gehört beispielsweise die Modellierung von Prozessen und Informationen im Unternehmen, die Generation von strategisch relevantem Wissen aus großen Datenmengen oder die Gestaltung von Innovationen mithilfe der IT.

Studienverlauf

Der interdisziplinäre Studiengang umfasst die Fächer Wirtschaftswissenschaften und -informatik am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie das Fach Informatik an der Technischen Fakultät. Dabei lassen sich die vermittelten Kenntnisse in die drei Themenfelder Data & Knowledge, Digital Business und Architectures & Development einordnen, die durch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Statistik und Data Science komplementiert werden. Zudem steht ein großes Netzwerk von Praxiskooperationen zur Verfügung.

Karrieremöglichkeiten

Aufgrund der zunehmenden Vernetzung von betriebswirtschaftlichen Aufgaben mit digitalen Technologien sind Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Die Kombination aus Wissenschaft und Praxis bereitet auf Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung vor und bildet zudem die Grundlage für eine unternehmerische Karriere. Dabei finden sich entsprechende Tätigkeitsfelder in nahezu allen Aufgabengebieten, z. B. bei der Produktplanung, im Projektmanagement oder bei der operativen Geschäftsabwicklung sowie im IT-Bereich z. B. als Data Scientist, Software Engineer, IT-Consultant oder IT-Controller/-in.

Bachelor in International Business Studies



6 Semester



Englischsprachig



Bachelor of
Science



Verpflichtendes
Auslandssemester

Der Bachelorstudiengang International Business Studies stellt den perfekten Start für eine Karriere in internationalen Unternehmen dar. Die internationale Ausrichtung des Bachelors ist einzigartig und reflektiert die steigende Bedeutung multinationaler Konzerne. Der Studiengang vermittelt essentielles Wissen und Know-how, um die Rahmenbedingungen internationaler Unternehmen zu verstehen und zu analysieren. Die vergleichende Analyse von Unternehmensstrategien und Geschäftspraktiken steht dabei im Mittelpunkt.

Studienverlauf

Der Studiengang besteht aus Pflicht- und Vertiefungsmodulen aus verschiedenen Disziplinen wie dem internationalen Management, der internationalen Volkswirtschaftslehre und der internationalen Politik, die auf Englisch unterrichtet werden. Die internationale Ausrichtung wird außerdem durch ein verpflichtendes Auslandssemester ergänzt, das in den Bachelorstudiengang integriert ist.

Karrieremöglichkeiten

Der Studienplan ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in zahlreiche Tätigkeitsfelder der Wirtschaft, zum Beispiel in große, internationale Konzerne verschiedenster Branchen. Auch mittelständische Unternehmen suchen zunehmend Absolventinnen und Absolventen mit interkultureller Kompetenz und internationaler Erfahrung. Zu den potenziellen Arbeitgebern gehören private Unternehmen, der öffentliche Sektor, aber auch supranationale Institutionen und Non-Profit-Organisationen.

Bachelor in International Economic Studies



6 Semester



Englischsprachig



Bachelor of
Science



Verpflichtendes
Auslandssemester

Egal, ob Studierende in der Privatwirtschaft, dem öffentlichen Sektor oder der Wissenschaft arbeiten möchten, der Bachelor in International Economic Studies ist der perfekte Start in die berufliche Karriere als Ökonomin oder Ökonom. Das Studium vermittelt das wesentliche Grundwissen, um internationale Wirtschaftsabläufe und Wirtschaftspolitik zu analysieren und zu verstehen. Die ausgeprägte internationale Perspektive des Programms spiegelt dabei die wachsende Bedeutung der globalen wirtschaftlichen Integration wider und betont den vergleichenden Ansatz zur Untersuchung intentionaler, wirtschaftspolitischer Fragestellungen.

Studienverlauf

Das Programm besteht aus Pflicht- und Wahlmodulen in einer Vielzahl von Disziplinen. Diese umfassen die internationale Volkswirtschaftslehre sowie Themen der internationalen Politik. Alle Pflichtkurse werden ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet. Das obligatorische Auslandssemester ist sinnvoll in den Lehrplan integriert und ergänzt die internationale Ausrichtung des Programms.

Karrieremöglichkeiten

Das Programm vermittelt die erforderlichen Fähigkeiten für eine Karriere in einer Vielzahl von Institutionen, die sich mit wirtschaftlichen Entscheidungen und Wirtschaftspolitik befassen. Zu den potenziellen Arbeitgebern gehören private Unternehmen, der öffentliche Sektor, supranationale Institutionen und Non-Profit-Organisationen. Das Programm bereitet die Absolventinnen und Absolventen außerdem auf eine spannende Beschäftigung bei Banken und Beratungsunternehmen vor.

Neugier geweckt?

Weitere Informationen zum Studienangebot

Mehr Informationen, Links und Ansprechpartner zu den Studiengängen befinden sich auf der Webseite des Fachbereichs. Wem die Inhalte online zu knapp sind, findet dort auch einen Link zum Studienführer der WiSo „Studieren“ mit ausführlichen Beschreibungen der Studiengänge, des Studienverlaufs und der Karrieremöglichkeiten. Dort sind auch die Studienverlaufspläne abgedruckt, die festhalten, welche Fächer im jeweiligen Studiengang belegt werden. Das „Studieren“ fasst außerdem alle nützlichen Informationen rund um das Studium zusammen und beinhaltet spannende Erfahrungsberichte.

Wer es ganz genau wissen will, findet auf den Webseiten der Studiengänge auch die Modulhandbücher. Diese beinhalten kurze Beschreibungen jedes der über 200 Module und Seminare, die an der WiSo angeboten werden.

Die jeweiligen Zielgruppen und Zulassungsverfahren der Studiengänge finden Studieninteressierte ebenfalls auf der Webseite der Studiengänge. Wer sich für einen zulassungsbeschränkten Studiengang interessiert, kann den NC des Vorjahres online einsehen. Dieser spiegelt jedoch nur die durchschnittlichen Noten der zugelassenen Studierenden wider. Das heißt im Klartext: Der NC kann sich jedes Jahr ändern, je nach Anzahl und Notendurchschnitt der Studieninteressierten. Bewerben lohnt sich also immer!

Zu den Webseiten der Studiengänge geht es hier

www.wiso.fau.de/studienangebot

Der NC zulassungsbeschränkter Fächer findet sich hier

www.fau.de/nc-werte

Studienführer „Studieren“

www.wiso.fau.de/studieren

Modulhandbücher der Studiengänge

www.wiso.fau.de/modulhandbuecher

Zukunft gestalten

Fahrplan zum Studium

Zunächst

- Über die Studiengänge an der WiSo informieren

September

- Studieninformationstage der FAU besuchen

Frühjahr

- Über das Bewerbungsverfahren informieren

Bis Mitte Juli

- Bewerbungen abschicken

August

- Zulassungsschreiben trifft ein
- Für den Studiengang einschreiben
- Für das Planspiel anmelden

August/September

- Wohnung, WG oder Wohnheim suchen

Oktober

- Teilnahme am Planspiel
- Erstsemesterbegrüßung am ersten Tag in der Vorlesungszeit

circa ein Jahr



Mehr Wissen

Die Masterstudiengänge am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Master of Science in Arbeitsmarkt und Personal
- Master of Science in Economics
- Master of Science in Finance, Auditing, Controlling, Taxation
- Master of Science in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie
- Master of Science in International Business Studies
- Master of Science in International Information Systems
- Master of Science in Management
- Master of Science in Marketing
- Master of Science in Sozialökonomik
- Master of Science in Wirtschaftspädagogik

Masterstudiengänge in Kooperation mit anderen Fakultäten

- Master of Science in Wirtschaftsingenieurwesen
- Master of Education in Berufspädagogik Technik
- Master of Science in Wirtschaftsmathematik

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

- Executive Master in Business Administration
- Master in Marketing und Vertriebsmanagement
- Master in Health and Medical Management
- Master of Health Business Administration
- Master Digital Business

Weitere Informationen zu den Masterstudiengängen unter

www.wiso.fau.de/master



Häufig gestellte Fragen rund ums Studium

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu einem Studiengang oder zum Bewerbungsverfahren habe?

An der WiSo und der FAU gibt es die allgemeine Studienberatung (IBZ), die den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite steht. Diese hilft bei organisatorischen Fragen zum Studium wie beispielsweise den Zulassungsregelungen und dem Bewerbungsverfahren.

- Mehr Infos zur allgemeinen Studienberatung unter:

www.wiso.fau.de/allgemeine-studienberatung

Für studiengangsspezifische Fragen, beispielsweise zu den Inhalten oder dem Aufbau eines Studiengangs, ist die jeweilige Fachstudienberatung die richtige Ansprechperson.

- Eine Übersicht der Fachstudienberatungen findet sich unter:

www.wiso.fau.de/fachstudienberatung

- Außerdem finden sich unter www.meinstudium.fau.de zahlreiche Erfahrungsberichte sowie Informationsvideos zu den unterschiedlichen Studiengängen der WiSo.

Was ist, wenn ich mich zu Beginn des Studiums nicht zurechtfinde?

An der WiSo gibt es eine Starthilfe fürs Studium: Das Mentorenprogramm. Es bietet Erstsemesterstudierenden die Möglichkeit, sich mit Ansprechpersonen aus höheren Semestern zu vernetzen. So haben Studierende die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Fragen rund um das Studium zu stellen und gleichzeitig während einer Campustour ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennenzulernen.

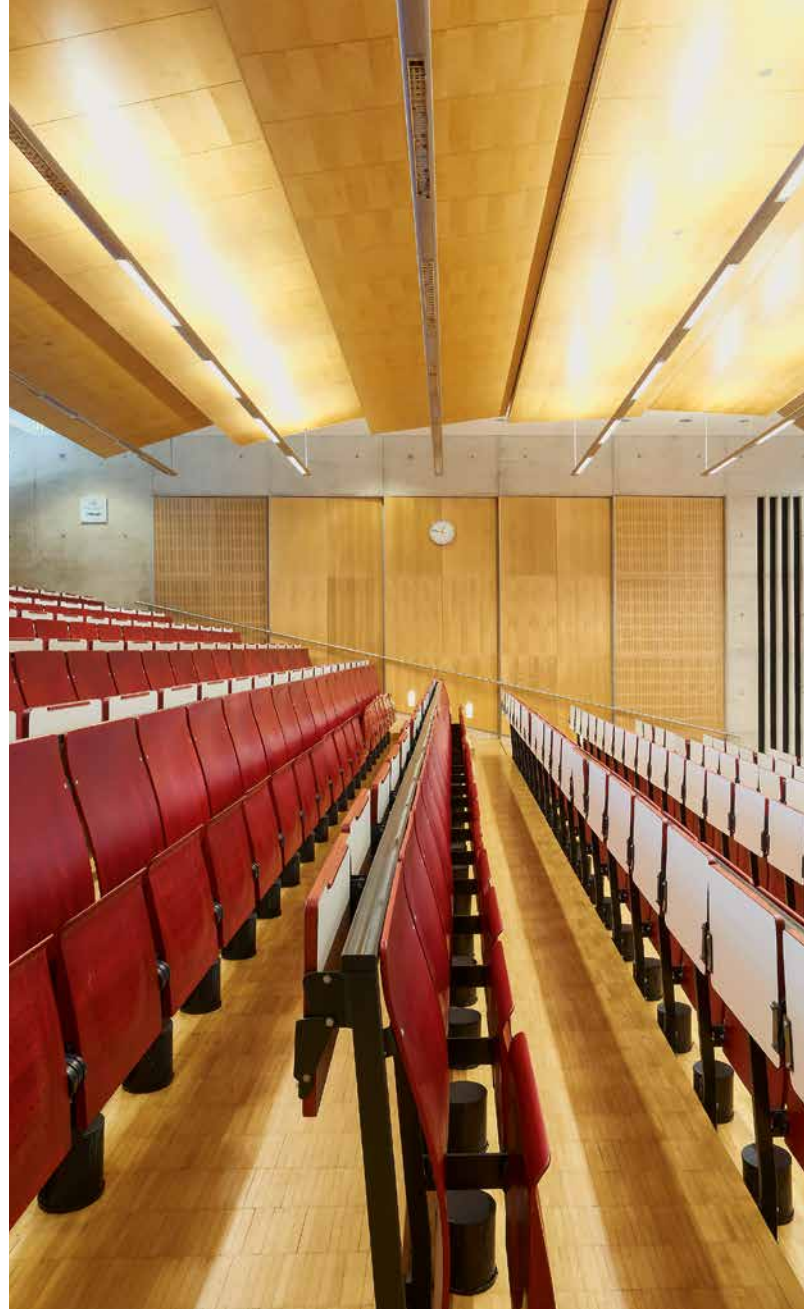
Außerdem befindet sich im WiSo-Gebäude in der Langen Gasse die Infothek. Hier stehen Studierende anderen Studierenden bei Fragen aller Art zur Seite. Durch die gute Kooperation mit den Lehrstühlen und Institutionen der WiSo können die Scouts der Infothek hier schnell hilfreiche Antworten geben.

- Zur Webseite der Infothek geht es hier:

www.infothek.wiso.fau.de

- Um Studierenden bei all den neuen Begriffen, Serviceeinrichtungen und Programmen einen Überblick zu verschaffen, findet sich auf der Webseite der Infothek die „WiSo von A bis Z“.

www.infothek.wiso.fau.de/a-z/



Zur virtuellen
Campustour



Zu den Campus-
Impressionen



Kontakte auf einen Blick

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg befindet sich in Nürnberg an den folgenden zwei Standorten:

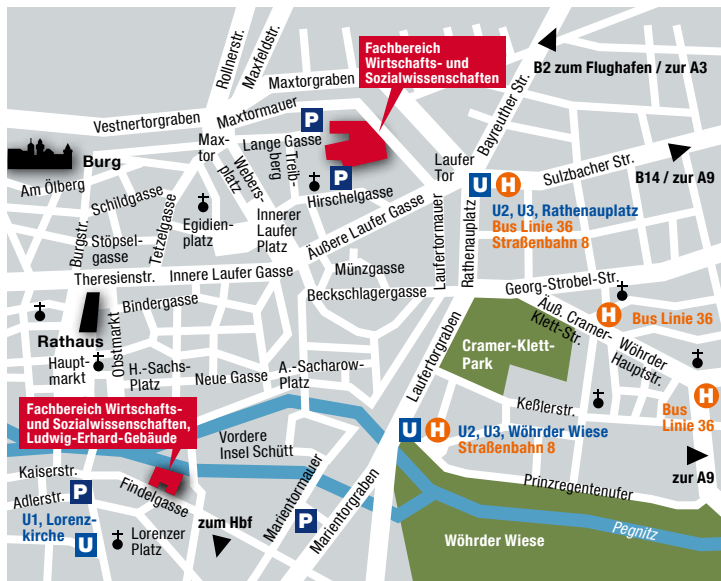
- **Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
- **Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Ludwig-Erhard-Gebäude**
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Postanschrift: Postfach 3931, 90020 Nürnberg

Der Fachbereich auf einen Blick:

-  www.wiso.fau.de
-  www.facebook.com/fau.wiso
-  [@wiso_nuernberg](https://www.instagram.com/wiso_nuernberg)
-  [@FAUWiSo](https://twitter.com/FAUWiSo)

**Ansprechpartner der Bachelorstudiengänge
auf einen Blick:**

www.wiso.fau.de/fachstudienberatung



Den Newsletter des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften abonnieren:

www.wiso.fau.de/newsletter

Herausgeber: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kommunikation und Marketing, Silke Sauer; Fotos: Giulia Iannicelli, Stephan Minx, Uwe Mühlhäuser, David Hartfiel, Uwe Niklas, WFA, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Shutterstock, Panthermedia, iStock.; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Druck: Onlineprinters GmbH; Stand: 9/2021; Auflage: 1.500 Stück



www.wiso.fau.de/bachelor